



universität
wien

Novellierung des Universitätsgesetzes Kettenvertragsregelung

Workshop - 16.08.2021



Warum wurde §109 UG novelliert?

- Kettenvertragsregelung war schon öfters Teil gerichtlicher Auseinandersetzungen.
- EuGH-Urteil aus 2019 hat Fragen aufgeworfen, ob § 109 UG europarechtskonform ist.
- Gibt EU-Richtlinie zum Thema Kettenverträge (*Rahmenvereinbarung über befristete Arbeitsverträge*)
 - § 109 UG ist somit auch immer mit Blick auf Europarecht auszulegen.

Rahmenbedingungen - §109 „neu“

- nur bei **echten Arbeitsverhältnissen** zu prüfen (fDV, WV sind nicht umfasst).
- ein Vertragsverhältnis darf maximal 6 Jahre umfassen.
- Es kommt immer auf drei Komponenten an:
 - 1) **zeitliche Höchstgrenze** --> **8 Jahre**
 - 2) maximale **Befristungsmöglichkeiten** --> **in der Regel in Summe drei Befristungen**
 - 3) gibt darüber hinaus bestimmte **Ausnahmeregelungen**(Professor*innen, Projektmitarbeiter*innen, Lektor*innen, Ersatzkräfte...)
 - **alle 3 Punkte müssen immer geprüft werden.**
- Eine zeitliche Unterbrechung/Pause zwischen befristeten Arbeitsverhältnissen führt nicht mehr dazu, dass eine darauffolgende befristete Anstellung als Erstanstellung gilt
 - es gibt somit **keine „Unterbrechung der Kette“** mehr!

Anrechnungsregelungen

Feststellung der höchstzulässigen Gesamtdauer

- Die Anrechnungsregeln stellen ein Kernstück des neuen 109er dar.
- Hierbei sind **zwei Zeiträume strikt voneinander zu trennen:**



- Die neue Kettenvertragsregelung **tritt mit 01.10.2021 in Kraft.**
- **Je nachdem in welchem Zeitraum** die Zeiten bzw. Anstellungsverhältnisse fallen sind diese **je nach Personengruppe in unterschiedlichem Ausmaß** zu berücksichtigen.

Welche Zeiten, die VOR dem Inkrafttreten (01.10.2021) liegen werden nicht berücksichtigt?

- Grundsätzlich gilt, dass bei der Feststellung der höchstzulässigen Gesamtdauer **auch Zeiten zu berücksichtigen, die vor dem 01.10.2021 liegen.**
- **Bestimmte Zeiten** sind davon jedoch **ausgenommen**:
 - Zeiten als **studentische Mitarbeiter*in**, sowie Zeiten als **Universitätsassistent*in Prae Doc und Projektmitarbeiter*in Prae Doc** bleiben im Ausmaß von 4 Jahren unberücksichtigt.
 - **Zeiten als Projektmitarbeiter*in**: Zeiten vor Inkrafttreten (01.10.2021) bleiben im **Ausmaß von 4 Jahren unberücksichtigt**, allerdings **nur, wenn eine Anstellung als Projektmitarbeiter*in folgt.**
 - **Zeiten Lektor*in**: Wird ein Arbeitsverhältnis als Lektor*in ab dem 01.10.2021 neu abgeschlossen, bleiben **alle Zeiten, die vor dem 01.10.2021 liegen unberücksichtigt.** (Erreichung der Obergrenze als Lektor*in erst mit 30.09.2029)
 - Wird ein anderes Arbeitsverhältnis abgeschlossen (bspw. Univ.Ass. Post Doc), sind Zeiten als Lektor*in, die vor dem 01.10.2021 liegen zu berücksichtigen.

Ausnahmeregelungen für Zeiten, die NACH dem Inkrafttreten (01.10.2021) liegen

- Bei der **höchstzulässigen Gesamtdauer** (also 8 Jahre) sind **alle Arbeitsverhältnisse zu berücksichtigen** und zwar **unabhängig davon**, ob die Arbeitsverhältnisse **unmittelbar aufeinanderfolgen** oder nicht.
- **Ausnahmen**
 - Anstellung als **befristete Universitätsprofessor*innen** (gem. 99(1) /99(3) /99a UG) → die regulären 8 Jahren können mit weiteren 6 Jahren als befristete Universitätsprofessor*in kombiniert werden.
 - Anstellungen als Univ.Ass Prae Doc oder Projektmitarbeiter*in **Prae Doc sowie studentische Mitarbeiter*in** → bleiben bis maximal 4 Jahre unberücksichtigt.
 - Bestimmte Zeiten sind aktiv herauszurechnen (Konkretisierung der bisherigen Folien)
→ Vertragsverlängerungen auf Basis von §20(3) Z 1 KV bleiben **unberücksichtigt** = müssen herausgerechnet werden.
 - Das betrifft **Vertragsverlängerungen** aufgrund eines **Beschäftigungsverbotes**, einer **Elternkarenz nach MSchG und VKG**, sowie des **Präsenz- und Zivildienst**, als auch einer **Elternteilzeit**. Letztere allerdings **nur bei Univ.Ass Prae Doc und Post Doc**, sowie bei **Assistenzprofessor*innen**.
- Beachte: es gibt keine Unterbrechungen der Kette mehr!

Parallelität – alte/neue Rechtslage

- Wird ein **bestehendes Arbeitsverhältnis ohne Änderung der Verwendung verlängert**, ist § 109 **alte Rechtslage weiterhin anzuwenden**

Beispiele:

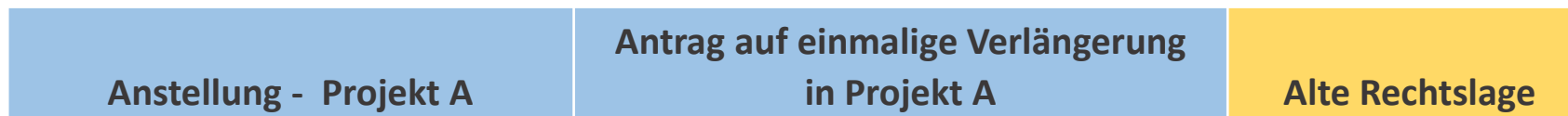
Bekommt ein/e Projektmitarbeiter*in in einem anderen Projekt einen neuen Vertrag → neue Rechtslage



Wird der Vertrag eines/einer Projektmitarbeiter*in im selben Projekt verlängert → alte Rechtslage



Soll der Projektvertrag einmalig verlängert werden (109 Abs 2 alte Fassung) → alte Rechtslage



Universitätsprofessor*innen

„Wechselt eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer in eine Verwendung gemäß § 94 Abs. 2 Z1, ist eine einmalige neuerliche Befristung bis zu einer Dauer von sechs Jahren zulässig.“

- Wissenschaftler*innen können – unabhängig davon, welche vorherigen Anstellungsverhältnisse vorhanden sind – **einmalig** in einen **befristeten Vertrag als Universitätsprofessor*in nach 99(1) /99(3) /99a wechseln**.
Beispiel: Gesamtdauer von 8 Jahre bereits ausgereizt → weiterer Vertrag „on top“.
- Vertrag darf für **maximal 6 Jahre** befristet sein. *(Beachte: max. Dauer von 99(1)-Professuren grundsätzlich nur 5 Jahre. Gilt ab 01.10.2021 auch für 99a-Professur)*
- Assistenzprofessor*innen sind nicht davon erfasst, weil nicht unter § 94 Abs. 2 Z 1 fallen.
 - Ist **unproblematisch** → Verträge werden bereits jetzt bei kettenvertraglichen Problemen unbefristet abgeschlossen.
 - KV sieht Kündigungsmöglichkeit bei nicht Erreichen der Ziele der Qualifizierungsvereinbarung vor.

Universitätsassistent*in Post Doc/Senior Scientist/Senior Lecturer

- Es **können Vertragsverlängerungen** vorgenommen werden (war bisher nicht möglich).
- Möglich ist eine
 - **zweimalige Verlängerung** bzw. **zweimaliger neuerlicher Abschluss**
 - **im Rahmen** von einer **Gesamtdauer von 8 Jahre**

Beispiel:



--> nach 109er wären max. 8 Jahre möglich --> aber interne Regel: Verträge von Univ.Ass Post Doc dürfen max. 6 Jahre sein.

Universitätsassistent*innen Prae Doc

- **Arbeitsverhältnisse**, die den **Abschluss eines Doktoratsstudiums** zum Inhalt haben werden im Ausmaß von vier Jahren **nicht gezählt**.
- Hier fallen sowohl Anstellungen als Univ.Ass Prae Doc, als auch Projektmitarbeiter*in Prae Doc hinein → wird nur auf Doktoratsstudium abgestellt
- Diese Zeiten werden **sowohl** bei den **zeitlichen Höchstgrenzen**, als auch bei den **maximal möglichen Aneinanderreihungen nicht berücksichtigt**.
- **Neue interne Regelung** für Univ.Ass Prae Doc **ab 01.10.2021**: Das Arbeitsverhältnis ist vorerst auf 1,5 Jahre befristet und wird automatisch auf insgesamt 3 Jahre verlängert, sofern der Arbeitgeber nicht nach längstens 12 Monaten eine Nichtverlängerungserklärung abgibt.
- Eine weitere Anstellung/Verlängerung ist möglich (Ausschreibung derzeit notwendig).
- Wenn für das jeweilige Fach 4 Jahre Anstellung als Prae Doc die bisherige Praxis darstellen, besteht derzeit die Option für 3 Jahre auszuschreiben und in der Ausschreibung bereits die Verlängerungsmöglichkeit für ein 4. Jahr zu vermerken. (Stand 17.08.2021)

Projektmitarbeiter*innen

- Anstellungen als Projektmitarbeiter*in **dürfen uneingeschränkt oft aneinandergereiht werden.**
- Die **Gesamtdauer von 8 Jahren** muss aber **trotzdem eingehalten** werden.
- Gilt sowohl für Projektmitarbeiter*innen des WUP als auch AUP
- Inwieweit bleiben Zeiten als Projektmitarbeiter*in unberücksichtigt?
 - **Zeiten vor Inkrafttreten (01.10.2021)** bleiben im **Ausmaß von 4 Jahren unberücksichtigt.**
Beachte: das gilt nur, wenn eine Anstellung als Projektmitarbeiter*in folgt.
 - **Zeiten nach Inkrafttreten:** Anstellungen die den **Abschluss eines Doktoratsstudiums** zum Inhalt haben, bleiben bis maximal 4 Jahre unberücksichtigt.

Studentische Mitarbeiter*innen

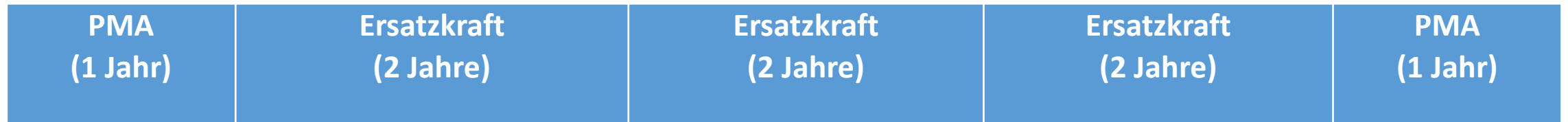
- **Zeiten** als studentische Mitarbeiter*in (Studienassistent*in und Tutor*in) bleiben **unberücksichtigt**
- Dh diese Zeiten werden – wie bei Prae Docs - **sowohl** bei den **zeitlichen Höchstgrenzen**, als auch bei den **maximal möglichen Aneinanderreihungen nicht berücksichtigt**.
- Konkret bedeutet dies:
 - **Zeiten vor Inkrafttreten** (01.10.2021) bleiben **unberücksichtigt**.
 - **Zeiten nach Inkrafttreten**: bleiben **unberücksichtigt**.
- Gemäß Kollektivvertrag dürfen Anstellungsverhältnisse als studentische Mitarbeiter*innen maximal vier Jahre umfassen.

- Bei Lektor*innen ist
 - eine **mehrmalige Verlängerung** oder ein **mehrfacher neuerlicher Abschluss** von Arbeitsverhältnissen
 - **innerhalb von acht Studienjahren** zulässig.
- Es wird auf einen **Zeitraum von acht Studienjahren** abgestellt → nicht auf die tatsächlichen Arbeitsverhältnisse („Nettoarbeitsverhältnisse“ irrelevant).
- Unter dem Begriff **Studienjahr** ist die Abfolge/Zeitraum **WS** → **SS** zu verstehen.
- **Zeiten vor Inkrafttreten:** Wird ein Arbeitsverhältnis als Lektor*in ab dem 01.10.2021 neu abgeschlossen, bleiben **alle Zeiten, die vor dem 01.10.2021 liegen unberücksichtigt.** (Erreichung der Obergrenze als Lektor*in erst mit 30.09.2029)
- Nach Erreichen der Obergrenze wäre eine Anstellung als Lektor*in im Zuge eines freien Dienstvertrages weiterhin möglich → Details zu Lektor*in FD: [Lehrbeauftragte \(Lektor*innen\)](#) (univie.ac.at)

Ersatzkräfte

- Wie bisher besteht die **Möglichkeit** Ersatzkräfte **mehrfach zu befristen** oder mehrfach **neu abzuschließen**.
- **Aber nur so lange** als die **Gesamtdauer** der befristeten Arbeitsverhältnisse **als Ersatzkraft sechs Jahre nicht überschreitet**.

Beispiel:



6 Jahre

Allgemeines Universitätspersonal

- Es ist davon **auszugehen**, dass die **bisherige Vorgehensweise (zweimalige Befristung) nicht mehr zulässig** ist → Die Regelung des allgemeinen Arbeitsrechts kann nicht mehr herangezogen werden.
- Das bedeutet beim AUP ist grundsätzlich **nur eine einmalige Befristung** bis zum **Höchstausmaß von sechs Jahren** möglich.
- Ein weiterer befristeter Vertrag ist nicht zulässig → **danach nur noch unbefristet.**
- **Ausnahme:** Ersatzkraftregelung.

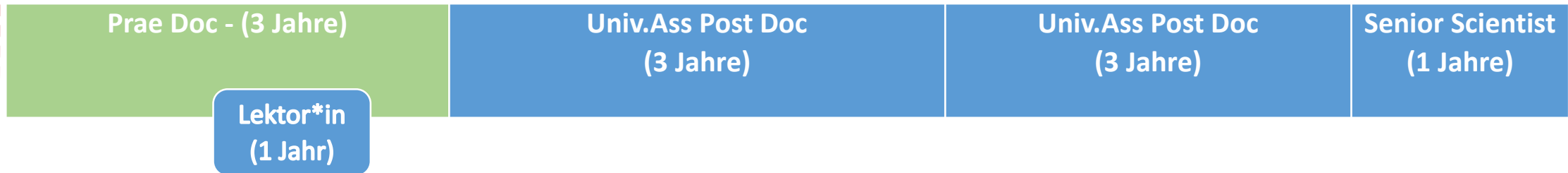
Mehrfachbeschäftigung

- Befristete und unbefristete Dienstverhältnisse können parallel vereinbart werden (höchstzulässige Wochenarbeitszeit ist zu beachten) → Mehrfachbeschäftigung.
- Die **befristeten Dienstverhältnisse werden** unbeachtet des Ausmaßes des befristeten als auch des unbefristeten Dienstverhältnisses **gemäß den geltenden Regelungen geprüft.**
- Die oben angeführten Rahmenbedingungen (Höchstgrenzen, Anzahl der Befristungsmöglichkeiten, Anrechnungsklauseln etc.) sind zu beachten.

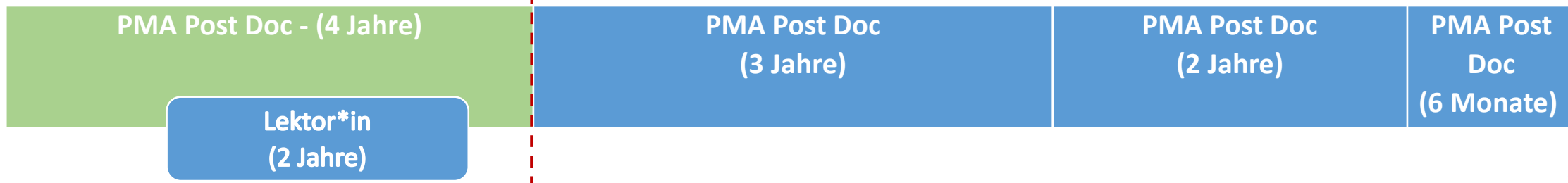
Parallelität – Anstellung als Lektor*in und begünstigte Anstellung

- Eine Anstellung als Lektor*in wird gezählt, auch wenn diese parallel zu einer begünstigten Anstellung (bspw. Prae Doc) liegt oder lag.
- Beispiel Prae Doc: Die **Anstellung als Prae Doc darf ignoriert werden**, die **parallel dazu verlaufende Anstellung als Lektor*in ist** davon jedoch **nicht umfasst = muss gezählt werden**. Das bedeutet die Anstellung als Lektor*in ist anzurechnen.
- Dies gilt sowohl für Zeiten vor, als auch nach 01.10.2021.

nach 01.10.2021

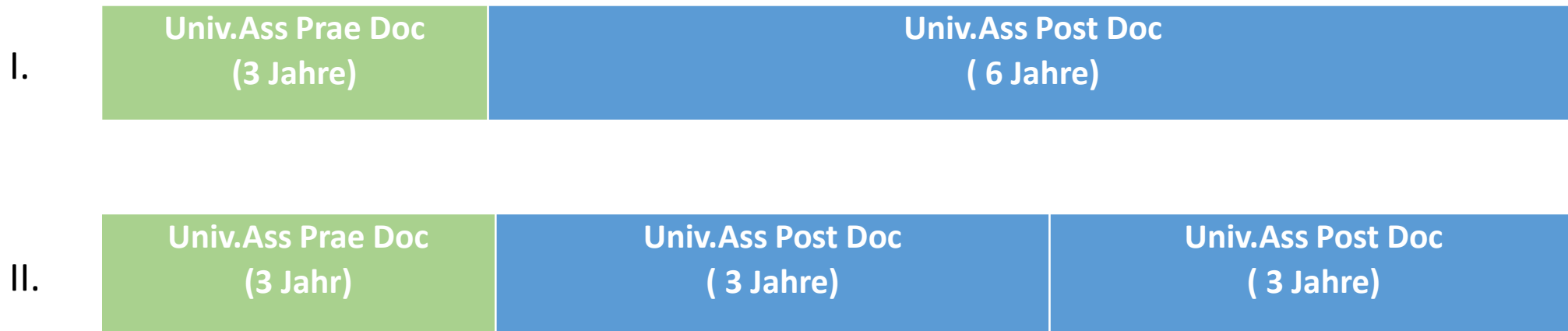


nach 01.10.2021



Welche möglichen Konstellationen ergeben sich aus § 109 „neu“

- **Bisher** konnten GB-finanzierte Verträge nicht verlängert werden
(Bspw. Univ.Ass Prae Doc – ~~Univ.Ass Prae Doc~~) --> einzige Ausnahmen: Ersatzkraft
- Dies wird durch die **neue Rechtslage** möglich:
 - **zweimalige Verlängerung** bzw. **zweimaliger neuerlicher Abschluss**
 - **im Rahmen** von einer **Gesamtdauer von acht Jahre**
- Folgende Konstellationen wären bspw. möglich:



III.	PMA Prae Doc (1 Jahre)	Univ.Ass Prae Doc (3 Jahre)	PMA (1 Jahr)	PMA (6 Monate)	PMA (6 Monate)	Univ.Ass Post Doc (6 Jahre)
IV.	Prae Doc (3 Jahre)		Univ.Ass Post Doc (6 Jahre)		Senior Scientist (1 Jahre)	Senior Scientist (1 Jahre)
V.	Stud.Ass (2 Jahre)	Univ.Ass Prae Doc (3 Jahre)	Univ.Ass Post Doc (6 Jahre)			Tenure Track (Ass.Prof) → nur unbefristet möglich
VI.	Stud.Ass (2 Jahre)	Univ.Ass Prae Doc (3 Jahre)	Univ.Ass Post Doc (6 Jahre)			Univ.Prof 99(1) /99(3) /99a (max. 6 Jahre)

Informations- und Kontaktmöglichkeiten

- Intranet:
 - Themen A-Z → K → Kettenvertragsregelung neu - [Kettenvertragsregelung neu \(univie.ac.at\)](https://univie.ac.at)
 - FAQs - <https://intra.univie.ac.at/themen-a-z/kettenvertragsregelung-neu-faqs/>
- leitung.personal@univie.ac.at
- therese.meister@univie.ac.at



universität
wien

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!